



Hanauer Woche der Demenz

23.–30.09.2026

Liebe Hanauerinnen und Hanauer, liebe Interessierte,

eine Demenzerkrankung verändert das Leben – für die Betroffenen ebenso wie für ihre Angehörigen. Vieles, was zuvor selbstverständlich war, wird zur Herausforderung. Umso wichtiger ist ein Umfeld, das Verständnis zeigt, Orientierung gibt und Halt bietet. Ein würdevolles und lebenswertes Leben mit Demenz gelingt dort, wo Menschen Zuwendung und Gemeinschaft erfahren. Genau deshalb geht uns Demenz als Stadtgesellschaft alle an.

Die „Hanauer Woche der Demenz“ lädt ein, innezuhalten und unseren Blick zu schärfen. Sie bringt Menschen zusammen und schafft Raum für Begegnung, Austausch und gegenseitiges Verständnis. Besonders freut uns dabei: Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt der Martin Luther Stiftung Hanau, der Kathinka-Platzhoff-Stiftung und des Seniorenbüros der Stadt Hanau – drei starke Partner, die mit ihrer jeweiligen Fachkompetenz vielfältige Angebote für Betroffene entwickeln und nun erstmals gebündelt präsentieren.

Freuen Sie sich auf informative Fachvorträge, Podiumsgespräche, einen Workshop für Angehörige und auf bewegende Momente wie das Theaterstück des Galli Theaters oder den Tanznachmittag mit Ute Berné. Wir laden Sie herzlich ein, die Angebote der „Hanauer Woche der Demenz“ zu nutzen. Jede Begegnung trägt dazu bei, dass mehr Verständnis entsteht und dass Menschen, die mit den Herausforderungen dieser Krankheit leben, Zusammenhalt und Wertschätzung erfahren.

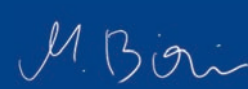



Daniel von Hauuff
Geschäftsführer
Kathinka-Platzhoff-Stiftung




Thorsten Hitzel
Vorstandsvorsitzender
Martin Luther Stiftung Hanau




Dr. Maximilian Bieri
Bürgermeister der Stadt Hanau

Im Dialog über Selbstbestimmung

Auftakt zur Woche der Demenz in Hanau

Mittwoch · 23.09.2026

17:00 – 19:00 Uhr · Familienakademie · Französische Allee 12

Wie können Selbstbestimmung, Würde und die Lebensqualität der Menschen mit Demenz bewahrt werden? Dieser Frage widmet sich der Autor und Demenzexperte Erich Schützendorf in seinem Vortrag auf Grundlage seines Buches „Anderland – entdecken, erleben, begreifen“. Er lädt dazu ein, die Lebenswelt von Menschen mit Demenz aus einer neuen Perspektive zu betrachten: nicht als Defizit, sondern als eine eigene Wirklichkeit, die verstanden und respektiert werden möchte. Im Mittelpunkt stehen Einfühlung, wertschätzende Begegnungen und die Frage, wie Selbstbestimmung auch mit Demenz erhalten bleiben kann.

Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, sich in einer Gesprächsrunde mit Fachleuten, Betroffenen, Angehörigen und weiteren Gästen auszutauschen.

Vortrag: Erich Schützendorf – Pädagoge, Autor und Demenzexperte

Gemeinsam im Gespräch:

Isabelle Hemsley – Stadträtin und Angehörige

Dr. Claudia Weiland – Klinikum Hanau GmbH

Erich Schützendorf – Autor und Demenzexperte

Lucia Zeh – Leitung soziale Betreuung Martin Luther Stiftung Hanau

Moderation: Susanne Ruth

Während der gesamten Veranstaltung stellen wir ein Begleitprogramm für Menschen mit Demenz zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Bedarf hierzu ebenfalls an.





Sozialmeile während des Feierabendmarktes

Donnerstag · 24.09.2026

16:00 – 19.00 Uhr · Familienakademie · Französische Allee 12

Auf der Sozialmeile erhalten Interessierte einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Beratungs-, Unterstützungs- und Freizeitangebote rund um das Thema Demenz in Hanau und Umgebung.

Zahlreiche Hanauer Einrichtungen, Initiativen und Fachstellen stellen ihre Arbeit vor und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und das starke Netzwerk für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in Hanau kennenzulernen. Kommen Sie in den Innenhof der Wallonischen Ruine.

Ackersprechstunde auf dem Pflegeacker für Menschen mit Demenz

Freitag · 25.09.2026

10:00 Uhr · Martin Luther Stiftung Hanau · Martin-Luther-Anlage 8

Der Pflegeacker ist ein Präventionsprojekt für pflegebedürftige Menschen und wird durch die Barmer Pflegekasse gefördert.

Ziel des Projektes ist es, durch gemeinsames Gärtnern und ergänzende Aktivierungen die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern.

Neben Bewegung und Aktivierung stehen vor allem Gemeinschaft, Teilhabe, Sinneserfahrungen, Erinnerungsarbeit und Begegnungen im Mittelpunkt.



Theaterabend: „Hast du heute schon vergessen?“

Freitag · 25.09.2026

19:00 Uhr · Olof-Palme-Haus · Pfarrer-Hufnagel-Straße 2

Galli Präventionstheater (aus Wiesbaden)

Das Galli Präventionstheater aus Wiesbaden lädt zu einer heiteren und erkenntnisreichen Auseinandersetzung mit dem Thema Demenz ein. Im Mittelpunkt stehen Alois und Luise, deren Alltag von humorvollen Verwechslungen geprägt ist. Als Krankenschwester Frauke eine „Informationsstunde“ für die beiden abhält, prallen Wirklichkeit und Vorstellungswelten auf amüsante Weise aufeinander.

Das Stück vermittelt aktuelles Wissen über Alzheimer und dessen Prävention – insbesondere die Erkenntnis, dass sich Gehirnfunktionen durch emotionale Herausforderungen aktiv fördern lassen. Eine mitreißende und lebensbejahende Inszenierung, die neue Blickwinkel eröffnet und das Thema auf unterhaltsame Weise greifbar macht.



© Förderverein Olof-Palme-Haus



© Adobe Stock

© Martin Luther Stiftung Hanau

„Kofferreise“ in die Vergangenheit: Spielzeug als Schlüssel zur Biografie

Samstag · 26.09.2026

11:00 Uhr · Martin Luther Stiftung Hanau · Martin-Luther-Anlage 8

Dauer: Etwa eine Stunde

Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum

Dieses Angebot des Hessischen Puppen- und Spielzeugmuseums Hanau richtet sich speziell an Menschen mit Demenz.

Der langjährige, ehrenamtliche Mitarbeiter Joachim Wiebel nimmt seine Gäste mit auf eine Reise in ihre Kindheit – das passende Spielzeug zaubert er aus seinem Koffer hervor. Mit viel Empathie und Fachwissen erzählt Wiebel die Geschichten zu den Gegenständen und lädt die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Erinnern und zum Mitreden ein.

Kommunikation und Umgang mit Konflikten – Workshop für Angehörige von Menschen mit Demenz

Samstag · 26.09.2026

11:00–15:00 Uhr · Martin Luther Stiftung Hanau · Martin-Luther-Anlage 8

Referentin: Dr. Katrin Jekel

Wenn eine nahestehende Person an Demenz erkrankt, verändert sich die Kommunikation oft grundlegend. Unser Workshop unterstützt Sie dabei, neue Wege im Umgang miteinander zu finden und schwierige Situationen besser zu meistern.

Verstehen, was passiert

Sie erhalten einen kompakten Überblick zu Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf Verhalten und Kommunikation – als Basis für einen wertschätzenden Umgang im Alltag.

Besser kommunizieren – Konflikte entschärfen

Es werden alltagstaugliche Strategien vermittelt, die helfen, Missverständnisse zu reduzieren und angespannte Situationen zu beruhigen. Anhand typischer Beispiele lernen Sie, wie Kommunikation gelingen kann.

Auch an sich selbst denken

Die Begleitung ist oft belastend – daher geht es auch um Ihre eigene Entlastung, hilfreiche Selbstfürsorge und den bewussten Umgang mit den eigenen Grenzen.

Freuen Sie sich auf praxisnahe Impulse, Austausch und konkrete Unterstützung für den Alltag.

Dr. Katrin Jekel ist leitende Psychologin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Agaplesion Markus Krankenhaus in Frankfurt. Seit 2016 arbeitet sie auf der Gerontopsychiatrischen Schwerpunktstation. Der Fokus ihrer Tätigkeit liegt auf der Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen im höheren Lebensalter.

„Darf ich bitten?“ Ein Tanznachmittag (auch) für Menschen mit Demenz

Sonntag · 27.09.2026

14:30 Uhr · Martin Luther Stiftung Hanau · Martin-Luther-Anlage 8

Leitung: Ute Berné

Bewegung tut nicht nur dem Körper gut, sondern auch dem Kopf. Und so ist es nicht verwunderlich, dass Menschen mit Demenz sich häufig mit Musik und Tanz so wohl fühlen. Beides weckt Erinnerungen an früher, macht Spaß und schafft Gemeinschaft und Erzählstoff.

Ute Berné, die Hanauer Tanzlehrerin-Legende, führt in bekannter und beliebter Weise durch diesen Nachmittag: Mit Tanzkompetenz, Humor, kessen Sprüchen und jeder Menge Herz. Wir freuen uns, dass wir sie für dieses Projekt begeistern und gewinnen konnten!

Der Nachmittag beginnt mit Kaffee und Kuchen, und dann wird geschwooft.



Vorsorge-Abend – Gut vorbereitet, heute an morgen denken

Montag · 28.09.2026

17:00 – 19:00 Uhr · Familienakademie · Französische Allee 12

Vorsorge gibt Sicherheit – für uns selbst und für die Menschen, die uns nahe stehen. Der Montag der Hanauer Woche der Demenz widmet sich wichtigen Fragen rund um rechtliche, pflegerische und persönliche Vorsorge.

Die Lebenshilfe Hanau e.V. informiert über die Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge. Die Mobilen Wohnberater veranschaulichen, wie Hilfsmittel und Wohnraumanpassungen dabei unterstützen können, möglichst lange selbstständig zu Hause zu leben. Die Martin Luther Stiftung Hanau gibt Einblicke in die Versorgungsplanung zum Lebensende und zeigt Wege auf, eigene Wünsche frühzeitig festzuhalten. Über die Leistungen der Pflegeversicherung informiert der Pflegestützpunkt Hanau.

Die Vorträge bieten Orientierung, praktische Hinweise und Gelegenheit zum Austausch. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich frühzeitig zu informieren und wichtige Entscheidungen bewusst vorzubereiten – für mehr Sicherheit und Selbstbestimmung in allen Lebensphasen.

Während der gesamten Veranstaltung findet ein Begleitprogramm für Menschen mit Demenz statt. Bitte melden Sie Ihren Bedarf hierzu an.



Workshop „Resilienz für pflegende Angehörige“ – mit Kraft und Gelassenheit Angehörige begleiten

Dienstag · 29.09.2026

10:00 – 12:00 Uhr · Familienakademie · Französische Allee 12

**Leitung: Martina Gessner, Dipl. Sozialpädagogin, Entwicklungswerkstatt
Beratung-Training-Prävention**

Einen Menschen mit Demenz zu begleiten, den Alltag zu organisieren und seinen/ihren Bedürfnissen gerecht zu werden, ist herausfordernd und Kräfte zehrend. Viele Angehörige wachsen im Laufe der Zeit in ihre Aufgabe hinein, und sie wachsen mit der Aufgabe über sich hinaus. Dabei ist es gut zu wissen, wie wir die eigene Gesundheit nicht aus dem Blick verlieren und unsere inneren, mentalen Widerstandskräfte trainieren und Ressourcen aktivieren können.

Sie erfahren in diesem Workshop, wie dauerhafter Stress im Körper wirkt und welche Widerstandskräfte uns allen zur Verfügung stehen. Dabei lernen Sie, wie wichtig Selbstfürsorge ist und wie Sie auch mit kleinen (Achtsamkeits-)Übungen etwas für sich und die Stärkung Ihrer Resilienz tun können.

Begleitprogramm zum Workshop Resilienz für Angehörige

Hanauer Märchenerzählkreis: Märchenzeit – Geschichten, die verbinden

Märchen berühren, wecken Erinnerungen und schaffen gemeinsame Erlebnisse. Die Erzählerinnen und Erzähler des Hanauer Märchenerzählkreises pflegen die alte Tradition des freien Erzählens und nehmen ihre Gäste mit auf eine Reise durch Märchen und Geschichten aus aller Welt. Dabei stehen nicht das Erinnern von Fakten, sondern das Erleben von Bildern, Stimmungen und in den Geschichten verborgenen Lebensweisheiten im Mittelpunkt.

Das Angebot richtet sich besonders an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Es lädt zum Zuhören, Schmunzeln, Erinnern und gemeinsamen Verweilen ein.

Wir bitten um gesonderte Anmeldung zum Begleitprogramm.

Essen und Trinken nicht vergessen! Was tun bei Demenz?

Dienstag · 29.09.2026

15:00 – 17:00 Uhr · Familienakademie · Französische Allee 12

Referentin: Ilona Berg, Vernetzungsstelle Seniorenernährung Hessen
(Sektion Hessen – DGE e.V.)

Essen und Trinken bedeuten weit mehr als reine Nahrungsaufnahme. Gerade Menschen mit Demenz können vertraute Gerüche, Farben, Geschmäcker und Rituale Orientierung, Wohlbefinden und Lebensfreude schenken.

In diesem Vortrag erfahren Angehörige und Interessierte, wie Mahlzeiten appetitlich gestaltet, die Sinne angeregt und Essen und Trinken zu positiven Erlebnissen werden können. Praktische Tipps zu Fingerfood, Trinkverhalten, individuellen Vorlieben und einer bedürfnisgerechten Ernährung zeigen, wie Selbstständigkeit und Genuss im Alltag möglichst lange erhalten bleiben können. Dabei steht stets der Mensch mit seinen Gewohnheiten und Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Begleitprogramm zum Workshop Ernährung bei Demenz

Hanauer Märchenerzählkreis: Märchenzeit – Geschichten, die verbinden

Märchen berühren, wecken Erinnerungen und schaffen gemeinsame Erlebnisse. Die Erzählerinnen und Erzähler des Hanauer Märchenerzählkreises pflegen die alte Tradition des freien Erzählens und nehmen ihre Gäste mit auf eine Reise durch Märchen und Geschichten aus aller Welt. Dabei stehen nicht das Erinnern von Fakten, sondern das Erleben von Bildern, Stimmungen und in den Geschichten verborgenen Lebensweisheiten im Mittelpunkt.

Das Angebot richtet sich besonders an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Es lädt zum Zuhören, Schmunzeln, Erinnern und gemeinsamen Verweilen ein.

Wir bitten um gesonderte Anmeldung zum Begleitprogramm.



Workshop AGIL – aktiv geht's immer leichter: Einführung und Praxis

Mittwoch · 30.09.2026

10:00 – 11:30 Uhr · Neustädter Rathaus · Elisabeth-Selbert-Saal (1. OG)

Referentin: Agnes Boos, Bildungsakademie des Landessportbundes
Hessen e.V.

Wie lässt sich Bewegung im hohen Alter alltagsnah, niedrigschwellig und mit Freude in der häuslichen Umgebung integrieren? Die Veranstaltung „AGIL – aktiv geht's immer leichter“ stellt ein zugehendes Aktivierungsangebot für ältere und hochaltrige Menschen vor, das genau hier ansetzt.

Kernstück des Angebots ist ein 52-teiliges Kartenset, das leicht in der Anwendung ist und vielfältige, direkt umsetzbare Impulse für Bewegung und Aktivierung bietet. Die kurzen, leicht umsetzbaren Übungen im Sitzen und Stehen können ohne großen Aufwand ausprobiert werden und machen die Wirkung von Bewegung unmittelbar erlebbar.

Darüber hinaus bietet die Veranstaltung konkrete Anregungen für den Transfer in den Alltag: Wie lassen sich kleine Bewegungseinheiten in Pflege, Betreuung und häusliche Routinen einbauen? Welche Impulse helfen Angehörigen, Ehrenamtlichen und Fachkräften dabei, Aktivierung sinnvoll und alltagsnah umzusetzen?

AGIL richtet sich an alle, die ältere Menschen in ihrer Selbstständigkeit, Beweglichkeit und Lebensqualität unterstützen möchten – praxisnah, anpassbar und mit direktem Nutzen für die tägliche Arbeit.

Demenz-Gottesdienst – Gemeinschaft und Zuspruch erfahren

Mittwoch · 30.09.2026

15:00 Uhr · Gemeindezentrum der Wallonisch-Niederländischen Kirche
Hanau · Gärtnerstraße 14

Zum Abschluss der Hanauer Woche der Demenz laden wir herzlich zu einem überkonfessionellen Gottesdienst ein, der auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz abgestimmt ist. In einer ruhigen und wertschätzenden Atmosphäre möchten wir Raum für Gemeinschaft, Hoffnung und Begegnung schaffen.

Der Gottesdienst richtet sich an Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freundinnen und Freunde sowie alle, die sie auf ihrem Weg begleiten. Vertraute Worte, Musik und Rituale können Halt geben und Gemeinschaft spürbar werden lassen.

Im Anschluss besteht bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zum Austausch und zu persönlichen Begegnungen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



© Peter Gaymann, www.gaymann.de

Ausstellung: DEMENSCH®

23. – 30. September

Montag – Donnerstag 9:00 – 16:00 Uhr · Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Seniorenbüro der Stadt Hanau · Steinheimer Straße 1, 1. OG

Das Projekt DEMENSCH® widmet sich dem Thema Demenz mit einfühlsamen Humor. Bilder aus den inzwischen 180 verschiedenen DEMENSCH®-Motiven sind bundesweit in Ausstellungen zu sehen. Ziel ist es, mit Hilfe von Humor das Thema Demenz aus der gesellschaftlichen Tabuzone zu holen, im Alltag Barrieren zu überwinden und Bilder gegen die Krankheit als Schreckgespenst einer modernen, leistungsorientierten Gesellschaft zu setzen. Das Lachen nicht vergessen und einen menschenfreundlichen Umgang mit Demenzerkrankten erreichen, dafür setzen sich Gerontologe Prof. Dr. Thomas Klie und Cartoonist Peter Gaymann ein.

12 der Motive werden im Rahmen der Hanauer Woche der Demenz im Seniorenbüro der Stadt Hanau ausgestellt.



**MARTIN LUTHER
STIFTUNG** HANAU



Melden Sie sich an! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Woche der Demenz bietet zahlreiche Möglichkeiten für Begegnung, Information und Austausch. Ob Angehörige, Betroffene, Fachkräfte oder Interessierte – Sie sind herzlich willkommen.

Informationen und Anmeldung:

Melden Sie sich bequem online oder telefonisch zu unseren Veranstaltungen an:

www.kp-stiftung.de/woche-der-demenz

Telefon: 06181 9193917 · E-Mail: seniorenarbeit@kp-stiftung.de

Sichern Sie sich Ihren Platz und werden Sie Teil einer Woche voller Begegnungen, Wissen und gemeinsamer Erfahrungen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.



Kathinka-Platzhoff-Stiftung

Fischerstraße 4 · 63450 Hanau

Telefon: 06181 9193917

E-Mail: seniorenarbeit@kp-stiftung.de

www.kp-stiftung.de



Besuchen Sie auch unsere
Social-Media-Kanäle!